

# AG Jahrestagung

Neugestaltung der Jahrestagung

Verband der Hochschullehrer  
für Betriebswirtschaft e.V.

German Academic Association  
for Business Research

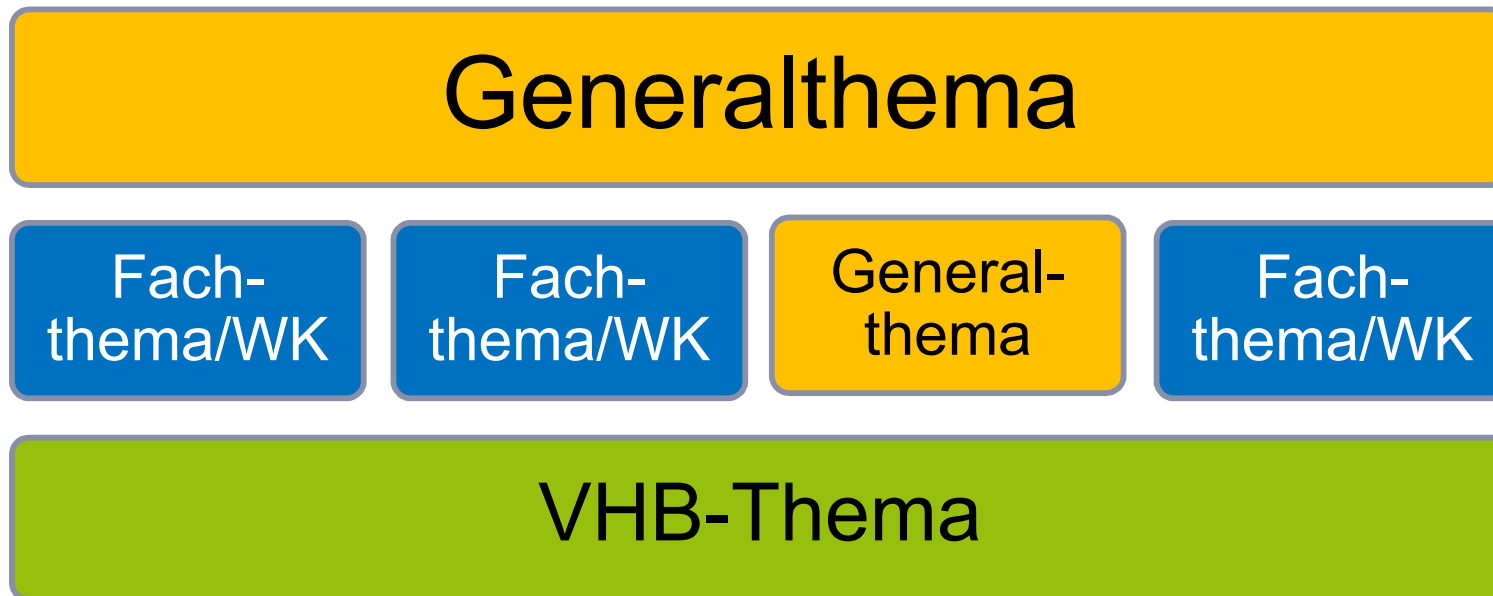


- **eine Plattform zum Austausch mit Kolleg(inn)en, innerhalb der jeweiligen Subdisziplinen/Wissenschaftlichen Kommissionen (WKs) und darüber hinaus, bieten**
- **attraktiv für den Nachwuchs sein und ein Commitment des Nachwuchses zum VHB schaffen/stärken**
- **der Repräsentation des VHB dienen, mit dem Ziel, die BWL als Wissenschaftsdisziplin zu stärken**

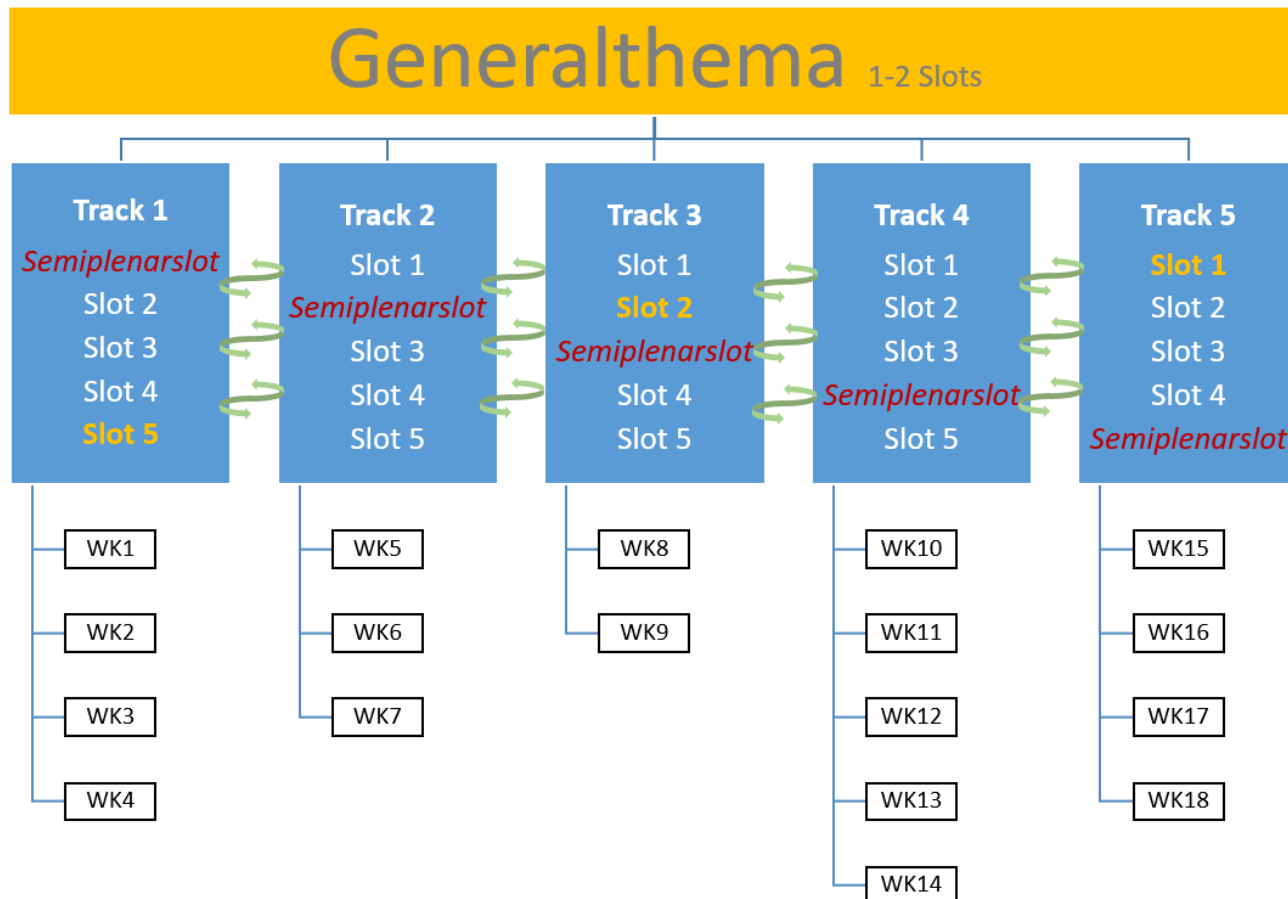
### **Qualitätsoffensive**

Stärkung der Bedeutung der Jahrestagung durch  
Integration der Wissenschaftlichen Kommissionen

- **Wissenschaftliche Ober-/Generalthemen (verantwortlich: ausrichtende Universität und/oder VHB)**
- **Wissenschaftlicher Input aus allen Fachgruppen des VHB (verantwortlich: Wissenschaftliche Kommissionen)**
- **VHB Themen (verantwortlich: VHB)**



- Zusammenfassung der WKs - z.B. analog zur Gliederung der BuR-Departments und einem Track „Querschnittsthemen“ - in Konferenz-Tracks
- Herstellung einer stärkeren Kongruenz zum Generalthema
- Semiplenar-Vorträge: State of the Art zu einem bestimmten Thema in einer WK



- **Hochwertige, individuelle Begutachtungsverfahren unter der Leitung eines Verantwortlichen jeder WK**



- **Gremien**
  - VHB-Gremien
  - Kommissionssitzungen
  - Board of Friends-Sitzungen
  - Business Research Meetings
  
- **VHB-Themen**
  - verbands-, hochschul- und wissenschaftspolitische Themen
  - Inhaltliche Bearbeitung und/oder Präsentation
  
- **Arbeits- und Projektgruppen**
  - AG-Meetings
  - Vorbereitungstreffen Jahrestagungen
  - ...
  - Inhaltliche Bearbeitung und/oder Präsentation

- **Ausbau der Pre-Conference Workshops sowie spezieller Nachwuchsangebote**
  - Workshops und Vorträge zur Entwicklung der individuellen Karriere
  - Professional Development Workshops (PDW)
  - Paper Development Workshops
  - Gespräche/Workshops mit Herausgebern wissenschaftlicher Zeitschriften (Meet the Editors)
  - Nachwuchsstammtisch
  - ...
- **Weiterentwicklung der Formate der Jahrestagung**
  - Open Podium
  - Poster-Slam-Session
  - Academic Speed Dating
  - ...

- **März-Termin**
  - Konflikte mit den Erfordernissen des üblichen Semesterablaufs vermeiden
  - Konkurrenzsituationen mit anderen großen nationalen und internationalen Tagungen im Bereich der BWL vermeiden
- **Tagungsstruktur**
  - Zeitliche Struktur der Jahrestagung an die drei zentralen Elemente der Jahrestagung anpassen
  - Überlappungen von Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Elementen ausschließen
- **Gremien und Projekte**
  - Reduktion der Zeiten für Gremiensitzungen
  - Post-Conference für Gremien- und Projektarbeit



# Zeitliche Neugestaltung der Jahrestagung

	Pre-Conference		Hauptkonferenz Tag 1	Hauptkonferenz Tag 2	Post-Conference
Zeit-Slot 1	Workshops	VHB-Gremien	Keynote	Fachprogramm	VHB-Themen Panels / work in progress Arbeitsgruppen-, Gremien- sitzungen
Zeit-Slot 2	Workshops	VHB-Gremien	Fachprogramm	Fachprogramm	
Mittagspause			<i>Nachwuchsstammtisch KFA-Networking Lunch</i>	<i>New Faculty-Lunch, Mittagstisch Ehren-/Seniormitglieder</i>	
Zeit-Slot 3	Workshops	VHB-Gremien	Keynote Fachprogramm	Fachprogramm	
Zeit-Slot 4	WK-Sitzungen		Fachprogramm	Fachprogramm	
Zeit-Slot 5	Konferenzöffnung Keynote, Preisverleihungen		VHB-Hauptversammlung	VHB-Thema	
Abendveranstaltung	<i>Eröffnungsempfang Get-together der WKs</i>		<i>Gemeinsame Abendveranstaltung, Vernetzungsaktivitäten</i>	<i>Zusammentreffen Gremien/ Projektgruppen, VIPs</i>	

# Abendveranstaltungen sollten sich an den Bedürfnissen nach Vernetzung orientieren und weniger Repräsentanzzwecken dienen

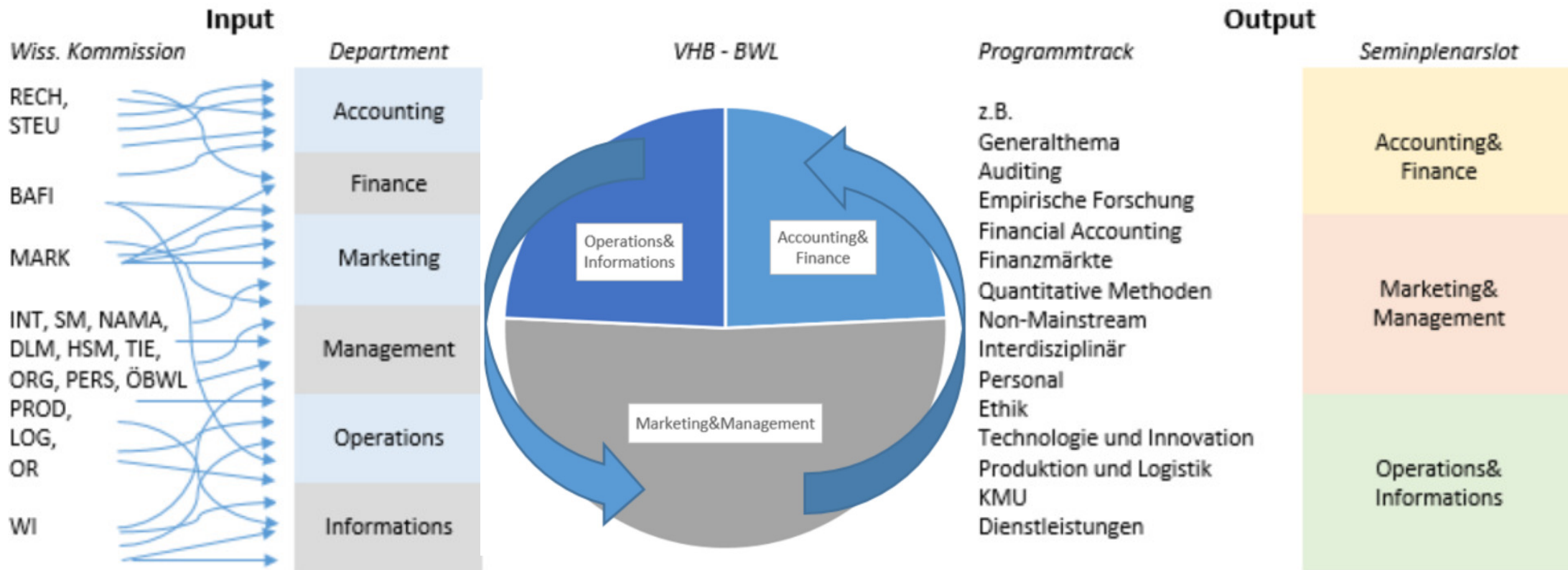


- **Vernetzung in den WKs**
  - Get-together der WKs am ersten Abend
  - Denkbar wäre auch ein Zusammenschluss auf Track-Ebene, um Mehrfachmitgliedschaften in den WKs entgegenzukommen
- **„Galaabend“**
  - Anstelle eines formellen Galadiners am ersten Konferenztag mehr Raum für informelle Gespräche
  - Im Anschluss an die gemeinsame Abendveranstaltung Raum für Vernetzungsaktivitäten schaffen

## Programmgestaltung

- Stärkere Einbindung der WKs in die Programmkommission: WKs sollten ein Mitglied benennen (Kommissionsvorsitzende(r) oder Delegierte(r)), das den Einreichungsprozess als WK-Verantwortlicher leitet und sich mit den anderen Mitgliedern der Programmkommission des jeweiligen Tracks über die Semiplenar-Beiträge abstimmt
- Vertreter der ausrichtenden Universität als Programmkoordinator
- Programmzusammenstellung nicht nur nach fachlichen Aspekten

# Strukturen und Zuständigkeiten sollten neu geordnet werden



# Das weitere Vorgehen

